

29. Januar 2016

ÜBER ALTONA

Altona Mining Limited (ASX: AOH) ist ein an der ASX notiertes Unternehmen, das finanziell gut aufgestellt ist und Dividenden zahlt. Altona konzentriert sich jetzt auf das Projekt Cloncurry in Queensland, Australien.

Das Kupferprojekt Cloncurry beherbergt Ressourcen, die ungefähr 1,65 Mio. Tonnen Kupfer und 0,41 Mio. Unzen Gold enthalten. Die erste vorgesehene Entwicklung ist die Kupfer-Gold-Tagebauminne und Aufbereitungsanlage Little Eva mit einer Kapazität von 7 Mio. Tonnen pro Jahr.

Little Eva ist genehmigt mit einer geplanten Jahresproduktion von 38.800 t Kupfer und 17.200 Unzen Gold über mindestens 11 Jahre. Eine endgültige Machbarkeitsstudie wurde im März 2014 veröffentlicht.

Altona hat eine Rahmenvereinbarung mit Sichuan Railway Investment Group zur vollständigen Finanzierung und Entwicklung von Little Eva geschlossen.

Die wichtigsten Zahlen Stand 31.12.2015;

Ausgeg. Aktien:	534.800.592
Ausgeg. Aktienrechte:	4.105.000
Barmittel:	A\$43,6M
Aktienpreis:	11 Cent
Marktkapitalisierung:	A\$59M

Altona Mining Limited

ACN: 090 468 018

Ground Floor, 1 Altona Street
West Perth Western Australia 6005

T: +61 8 9485 2929

E: altona@altonamining.com

W: www.altonamining.com

ASX:	AOH
Frankfurt:	A20

Weitere Fortschritte bei SRIG-Transaktion

- **SRIG-Transaktion:** Altona und Sichuan Railway Investment Group („SRIG“) haben sich vorbehaltlich Konditionen zur Gründung eines Joint Venture geeinigt. SRIG wird dazu 214 Mio. USD (301 Mio. AUD*) in bar zum Projekt Cloncurry beitragen.
- **SRIGs Due Diligence weit fortgeschritten:** SRIG hat eine weitere Ortsbesichtigung durchgeführt, Gespräche mit Regierungsvertretern und Due Diligence Beratern in Brisbane geführt und Bestätigungsbohrungen auf Little Eva niedergebracht. Die Bohrungen bestätigen das geologische Modell, wo die zwei Bohrungen niedergebracht wurden. Metallurgische Bestätigungsarbeiten sind im Laufen. SRIG zielt auf einen Abschluss der Due Diligence bis Ende Februar 2016.
- **Fortschritte bei Dokumentation:** Die Parteien haben bei Verhandlungen über Zeichnungs-, Aktionärs- und Managementabkommen Fortschritte gemacht und visieren den Abschluss im März 2016 an. Genehmigungen der Aufsichtsbehörden werden folgen.
- **Vereinbartes Arbeitsprogramm im Laufen:** Die Parteien vereinbarten ein Arbeitsprogramm, während die Due Diligence und die behördlichen Genehmigungen abgeschlossen werden. Auf Turkey Creek, Little Eva und Bedford wurden die Kernbohrungen zur Gewinnung metallurgischer Proben abgeschlossen.
- **Verlängerung der Minenlebensdauer:** Auf Turkey Creek führte die Grubenoptimierung zu einer Verlängerung der Lebensdauer der Mine um ungefähr zwei Jahre. Der Entwurf und die Planung der Mine und der Infrastruktur wurden durchgeführt, um Turkey Creek in das Projekt zu integrieren und um eine Projektabänderung für die Umweltbehörde zu unterstützen.
- **Projekt Roseby South:** Das 475 km² große Projekt Roseby South (100 % Altona) grenzt unmittelbar an das Projekt Cloncurry. Die Geländeerkundung neuer Zielgebiete in Vorbereitung der Explorationsarbeiten im Jahre 2016 wurde abgeschlossen.
- **Konsolidierung der Liegenschaften:** 18 verfallene Explorationsgenehmigungen (EPMs) auf Cloncurry und dem Projekt Roseby South wurden in diesem Quartal durch 4 neue Genehmigungen ersetzt.
- **Barguthaben:** Zum 31. Dezember 2015 verfügte Altona über einen Barbestand von 43,6 Mio. AUD.

*angenommener AUD:USD Wechselkurs von 0,71.

Pressemitteilungen

Altona gab seit dem letzten Quartalsbericht 14 Pressemitteilungen bezüglich ihrer Aktivitäten heraus. Diese Pressemitteilungen geben eine detailliertere Beschreibung der Aktivitäten als dieser Bericht.

21.12.2015	Prospekt für Award-Plan für Angestellte
16.12.2015	Aktueller Stand der SRIG – Altona Transaktion
27.11.2015	Rücktritt von Peter Ingram
26.11.2015	Ergebnisse der Jahreshauptversammlung 2015
24.11.2015	Investorenpräsentation
20.11.2015	Ceasing to be a substantial holder
18.11.2015	Appendix 3Y
18.11.2015	Änderungen der Konditionen von AGM Resolution 2
4.11.2015	Becoming a substantial holder
3.11.2015	Becoming a substantial holder from MS
28.10.2015	Becoming a substantial holder
23.10.2015	Jahreshauptversammlung 2015
12.10.2015	Appendix 3B

SRIG Joint Venture

Wichtiges Joint Venture bekannt gegeben

Altona und SRIG haben am 26. Juni 2015 eine verbindliche Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Vereinbarung unterliegt bestimmten Konditionen.

Die Parteien haben der Gründung eines amtlich eingetragenen Joint Ventures zugestimmt, welches Altonas Projekt Cloncurry im Nordwesten des australischen Bundesstaates Queensland umfassen wird. SRIG wird 214,46 Mio. USD investieren und eine 60-%-Beteiligung am Joint Venture haben. Altona wird zu 40 % an dem Joint Venture beteiligt sein und das Project Cloncurry, sowie 38 Mio. USD in bar in das Joint Venture einbringen.

Vollständige Finanzierung des Projekts

Der Barbetrag in Höhe von 252,46 Mio. USD, der von den Joint-Venture-Partnern eingebracht wird, entspricht 355 Mio. AUD bei einem Wechselkurs von AUD:USD 0,71 und wird die geschätzten Investitionskosten (294 Mio. AUD) für die Mine Little Eva übersteigen und eine beachtliche Rückstellung für Arbeitskapital und Kostenüberschreitungen bieten.

Die Transaktion bewertet das Projekt Cloncurry mit 105 Mio. USD, was dem Stand vor der Bargeldinvestition entspricht.

Anzahlung in Höhe von 2 Mio. USD erhalten

Altona erhielt eine Vertragserfüllungsgarantie von der Bank of China, die bestätigt, dass die gemäß der Rahmenvereinbarung SRIG notwendige Anzahlung in Höhe von 2 Mio. USD hinterlegt wurde und im Verzugsfall von SRIG als Zahlung an Altona vorgesehen ist.

Due Diligence im Laufen

Laut Rahmenvereinbarung führt SRIG jetzt eine von den chinesischen Behörden vorgeschriebene formelle Due Diligence (Prüfung mit gebührender Sorgfalt) durch. Dies schloss das Niederbringen von zwei Kernbohrungen auf Little Eva zur Bestätigung der Ressourcenschätzungen ein und ermöglichte metallurgische Bestätigungsarbeiten. Die Bohrarbeiten wurden im November 2015 abgeschlossen und metallurgische Testarbeiten sind im Laufen.

Mitglieder der SRIG-Geschäftsleitung führten weitere Ortsbesichtigungen durch und trafen sich in Brisbane mit technischen Due Diligence Beratern und Wirtschafts- sowie Rechtsberatern zu Gesprächen. SRIG traf sich ebenfalls mit Regierungsvertretern des australischen Bundesstaates Queensland.

Parallel zur Due Diligence finalisieren die Parteien die formelle Dokumentation, die Zeichnungs-, Aktionärs- und Managementabkommen einschließt. Über die Schlüsselpunkte dieser Dokumente haben sich die Parteien geeinigt und sie sind in der Rahmenvereinbarung eingeschlossen. Die Parteien visieren die Abwicklung der formellen Abkommen im März 2016 an.

Nach Abschluss der Due Diligence und Abwicklung der formellen Vereinbarungen wird SRIG die Genehmigungen der chinesischen (SASAC der Provinz Sichuan) und der australischen (FIRB) Wertpapieraufsichtsbehörden einholen. Dieser Vorgang kann bis zum Abschluss bis zu drei Monate in Anspruch nehmen.

Über SRIG

**SRIG ist ein
finanziell
robuster
Partner**

SRIG wurde im Jahre 2009 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Changdu im Südwesten Chinas. SRIG ist zu 100 % im Besitz der Provinzregierung von Sichuan. Das Hauptgeschäft des Konzerns ist der Straßen-, Brücken- und Eisenbahnbau und Verwaltungsbereiche. SRIG verfügte im Jahre 2014 über Vermögenswerte in Höhe von 26,8 Mrd. USD und hatte Einnahmen von über 6 Mrd. USD. Der Konzern hat über 20.000 Angestellte. SRIG hat seine Absicht signalisiert, sich in andere Branchen zu diversifizieren sowohl in China als auch auf internationaler Ebene.

CCXI, ein Moody's Unternehmen, vergab an SRIG die Bewertung AA+ mit einem stabilen Ausblick auf eine Anleiheemission in 2014 in Höhe von ungefähr 320 Mio. USD. CCXI erwähnte SRIGs Expertise und hob hervor, dass SRIG das erste chinesische Unternehmen war, das sich einen Brückenkonstruktionsauftrag im Ausland (Norwegen) sicherte.

Unternehmen

**Altona
unterhält einen
soliden
Barbestand**

Zum 31. Dezember 2015 verfügte Altona über ein Barguthaben von 43,6 Mio. AUD. Dies bietet Altona einen soliden Kassenbestand, die SRIG-Transaktion zu unterstützen.

Folgend die Kassenbewegungen im Quartal:

	A\$ (Millionen)
Anfangsbestand (1. Oktober 2015)	45,0
Exploration und Bewertung	(0,7)
Unternehmen einschl. Kosten SRIG-Transaktion	(0,9)
Zinsauszahlung und Sonstiges	0,2
Endbestand (30. Dezember 2015)	43,6

Die wichtigsten Assets des Unternehmens sind die Bergbaulizenzen und Liegenschaften im Bereich Cloncurry in Queensland. Das Projekt Cloncurry liegt innerhalb dieser Gebiete.

**Fokus des
Unternehmens
liegt auf
Entwicklung
des Projekts
Cloncurry**

Altona hat mit Wirkung zur Jahreshauptversammlung am 26. November 2015 sein Board auf drei nicht geschäftsführende Direktoren und den Managing Director reduziert. Altona setzt zur Unterstützung der SRIG-Arbeitsprogramme Teilzeit-Subunternehmer ein, die auch bei SRIGs Due Diligence helfen. Altona bemüht sich darum, die Fachkenntnisse für den Abschluss der SRIG-Transaktion zu sichern, das Projekt Cloncurry zu leiten und die Aktiengesellschaft zu Minimalkosten zu unterhalten.

Während des Quartals wurde die Liquidierung von Altonas sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen finnischen Tochtergesellschaft Vulcan Kotalahti Oy weitgehend abgeschlossen. Boliden behält eine Option auf die Projekte, die im Besitz einer anderen finnischen Tochtergesellschaft sind, die noch im Besitz der Altona ist.

Aktienpreisbewegung an der ASX

Quartalsbeginn	8,5¢
Hoch	12,0¢
Tief	8,0¢
Quartalsende	11,0¢
Durchschnittsvolumen	287.456

Kupferprojekt Cloncurry

Das Projekt Cloncurry bietet eine große Ressource von 287 Mio. Tonnen mit 0,6 % Kupfer, 0,04 g/t Gold für 1,65 Mio. Tonnen enthaltenes Kupfer und 0,4 Mio. Unzen Gold. Es liegt nahe zur Infrastruktur. Das Projekt befindet sich 90 km nordöstlich von Mt Isa und 11 km nördlich von MMGs Zinkmine Dugald River (1,2 Mrd. AUD).

Laut Planung wird das Kupfer-Gold-Projekt Little Eva die erste Minenentwicklung auf dem Kupferprojekt Cloncurry sein. Eine endgültige Machbarkeitsstudie (Definitive Feasibility Study, „DFS“) für Little Eva, die von Altona am 13. März 2014 bekannt gegeben wurde, erwartet die Konstruktion einer Tagebaugrube mit einer Kapazität von 7 Mio. Tonnen pro Jahr und eine Flotationsanlage, die pro Jahr 39.000 Tonnen Kupfer und 17.000 Unzen Gold über eine anfängliche Lebensdauer der Mine von 11 Jahren produzieren kann. Die wesentlichen Genehmigungen liegen vor.

Das Projekt befindet sich innerhalb gewährter Bergbaulizenzen. Es liegen ebenfalls Abkommen mit den Ureinwohnern und Umweltgenehmigungen („EA“) vor.

SRIGs Bohrungen im Rahmen der Due Diligence

SRIGs Zwillingsbohrungen bestätigen Ressourcenmodelle und geologische Modelle

SRIG brachte zur Verzwillingung bestehender Bohrungen Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 480 m nieder. Eine Bohrung war 250 m tief und verzwillingte sowohl eine Kernbohrung als auch eine benachbarte RC-Bohrung in der zentralen mächtigen Zone der Lagerstätte. Die zweite Bohrung war 230 m tief und befand sich am Rand zu den geringeren Gehalten in der Lagerstätte.

Folgend die Ergebnisse:

	von (Meter)	bis (Meter)	Abschnitt (Meter)	Kupfer (%)	Gold (g/t)
Ursprüngliche Kernbohrung LED535	0	156.7	156.7	0.57	0.07
Ursprüngliche RC - Bohrung LER521	0	157.0	157.0	0.45	0.06
SRIG Zwillingsbohrung LED1006	0	157.0	157.0	0.53	0.11
Ursprüngliche Bohrung LER261	0	228.0	228.0	0.20	0.06
SRIG Zwillingsbohrung LED1007	0	228.0	228.0	0.18	0.03

Sehen Sie bitte Appendix 1 für vollständige Einzelheiten der Bohrungen.

Die Zwillingsbohrung LED1006 fällt innerhalb des Bereichs, der von den benachbarten Kern- und RC-Bohrungen beschrieben wird und reflektiert die natürliche Varianz innerhalb der Lagerstätten. Die Zwillingsbohrungen bestätigten das geologische Modell und das Ressourcenmodell.

Vereinbartes Arbeitsprogramm

Altona und SRIG vereinbarten ein Arbeitsprogramm im Umfang von bis zu 2 Mio. USD, um das Projekt zu avancieren und instand zu halten, während SRIG die formelle Due Diligence durchführt und die Parteien verschiedene behördliche Genehmigungen einholen. Etwaige für Altona im Rahmen dieses Programms angefallene Kosten würden als ein Bargeldbeitrag zu Altonas Verpflichtungen gemäß der Rahmenvereinbarung gutgeschrieben.

Altona schätzt die Aufwendungen für diese Aktivitäten bis dato auf 1,3 Mio. AUD.

Abschätzung der Auswirkung von Turkey Creek

Die Arbeiten zur Eingliederung der jüngsten Entdeckung Turkey Creek in den Minenplan, einschließlich des Lageplans für die Tagebaugruben, der Abraumhalden und der Tailings Storage Facility („TSF“, Lagerplätze der Aufbereitungsrückstände) wurden abgeschlossen. Dies wird zur Entwicklung eines Änderungsantrags für die bestehende EA verwendet, der bei den Behörden eingereicht wird.

Bergbaustudien

Bergbaustudien deuten Möglichkeit für Wertsteigerung an

Die Lagerstätten, die Erzmaterial an die Mühle Little Eva liefern werden, sind Little Eva, Turkey Creek, Bedford, Lady Clayre und Ivy Ann. Im Jahre 2012 wurden diese Lagerstätten optimiert und die Entwürfe der Tagebaugruben angefertigt (ausgenommen die jüngste Entdeckung Turkey Creek). Neue Ressourcenmodelle und die Bergbaukosten der 2014 DFS wurden für eine neue Optimierung eingesetzt, die im Quartal abgeschlossen wurde. Die 2014 Kosten liegen bedeutend unter jenen, die in der früheren Optimierung verwendet wurden. Die anfänglichen Ergebnisse der neuen Optimierungen deuten das Potenzial für eine wesentliche Zunahme der Vorräte des Projekts an.

Die Studien konzentrieren sich jetzt auf die Umwandlung der Mineralressource in Turkey Creek in einen Erzvorrat und auf das Sammeln zusätzlicher Umweltdaten aus der neu festgelegten Anordnung der Abraumhalden und der zum Abbau gehörigen Infrastruktur. Die neuen Daten und die neue Anordnung der Mine werden für eine Aktualisierung des EA benötigt.

Bohrprogramme

Metallurgische Bohrungen im Laufen

Altona hat zur Sammlung von Bohrkernen für metallurgische Testarbeiten und Bestimmung der Abraumeigenschaften ein acht Bohrungen mit insgesamt 489 Bohrmeter umfassendes Kernbohrprogramm auf Turkey Creek, Little Eva und Bedford abgeschlossen. Die Probenentnahme aus den Bohrkernen ist im Laufen.

Zusätzlich zum Sammeln von Sulfidmaterial auf Turkey Creek für metallurgische Testarbeiten wurden Proben mit Oxidmaterial auf mehreren Lagerstätten für Testarbeiten entnommen, da Möglichkeit für eine beachtliche Wertsteigerung des Projekts Cloncurry besteht, falls die oxidische Vererzung in den Minenplan aufgenommen werden kann. Dieses Material ist nicht im DFS-Minenplan und wird auf Halde geschüttet, wenn es als Teil des Abraumabtrags zum Erreichen des Sulfiderzes abgebaut wird.

Konsolidierung der Liegenschaften

Explorations- lizenz erneuert

Im November 2015 wurden vier neue konsolidierte Explorationsgenehmigungen für Minerale (EPMs 5757, 25759, 25760 und 25761) vergeben. Diese Konsolidierung der 8 bestehenden abgelaufenen EPMs auf vier neue Liegenschaften vereinfacht und reduziert die Verwaltungskosten von Altonas Projekten Cloncurry und Roseby South und verlängert die Lebensdauer des Explorationspakets.

Die zuvor bestehenden EPMs, deren Rückgabe von der Vergabe der neuen EPMs abhängig war, wurden abgetreten.

Die Vergabe dieser Liegenschaften wurde durch den Abschluss eines neuen Zusatzabkommens die EPMs betreffend mit der Kalkadoon Native Title Aboriginal Corporation RNTBC im Oktober 2015 erleichtert.

Projekt Roseby South

Roseby South ist ein strategisches, sich zu 100 % im Besitz befindliches Asset

Das Projekt Roseby South („Roseby South“) ist zu 100 % in Besitz von Altona und Altona ist der Betreiber des Projekts.

Roseby South grenzt an Altonas Kupferprojekt Cloncurry (100 % Altona). Roseby South ist nicht Teil der Rahmenvereinbarung mit SRIG.

Roseby South hat eine Grundfläche von 475 km² und deckt den Ausläufer der aussichtsreichen Stratigrafie ab, die sowohl Altonas Kupferprojekt Cloncurry und MMG Limiteds Mine Dugald River beherbergt, die unmittelbar nördlich davon liegen.

Ein großes Vererzungssystem, das bei Companion auf dem Gelände des Projekts Roseby South identifiziert wurde, bietet eine kurzfristige Aussicht auf eine Ressourcendefinition. Die wichtigsten Ergebnisse der früheren Bohrungen schließen Folgendes ein:

- 26 m mit 0,68 % Kupfer, 0,25 g/t Gold aus 63 m Tiefe; einschließlich 15 m mit 1,15 % Kupfer und 0,41 g/t Gold.
- 34 m mit 0,75 % Kupfer, 0,21 g/t Gold aus 54 m Tiefe; einschließlich 4 m mit 1,86 % Kupfer und 0,21 g/t Gold.

Aussage der kompetenten Person und ASX-Konformität

Aussage der kompetenten Person: Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Explorationsziele, Explorationsergebnisse, Mineralressourcen oder Erzvorräte beziehen, basieren auf Informationen, die von Dr. Alistair Cowden BSc (Hons), PhD, MAusIMM, MAIG zusammengestellt wurden. Dr. Cowden ist ein Mitarbeiter des Unternehmens und verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Seine Tätigkeiten qualifizieren ihn als kompetente Person gemäß den Regeln des 2012 Edition of the „Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves“. Dr. Cowden stimmt den hier eingefügten Informationen, die auf seinen Informationen basieren, in Form und Kontext je nach Erscheinen zu.

Produktionsziel und Finanzprognose für das Projekt Little Eva: Die Informationen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf Informationen über das Produktionsziel und die Finanzprognose, die in der ASX-Pressemitteilung „Cost review Delivers Major Upgrade to Little Eva“ am 13. März 2014 bekannt gegeben wurden. Diese Pressemitteilung ist bei www.altonamining.com oder www.asx.com.au zu finden. Das Unternehmen bestätigt, dass alle wesentlichen Annahmen, die das Produktionsziel unterstützen und die auf diesem Produktionsziel basierenden Finanzprognosen, die in der oben genannten Pressemitteilung erwähnt werden, weiterhin gültig sind und sich nicht wesentlich geändert haben.

Kupfer-Äquivalent: Bei Anwendung bezieht sich der Kupfer-Äquivalent auf Kupfer im produzierten Konzentrat oder im Konzentrat einer geplanten Produktion. Es bezieht sich nicht auf den Metallgehalt der Insitu Ressourcen, Vorräte oder Bohrerergebnisse. Der Kupfer-Äquivalentgehalt wird für den entsprechenden Vorrat unter Berücksichtigung des Kupfergehalts aus allen Metallen (NSR) d. h. Kupfer, Zink, Gold und Silber berechnet.

**Für weitere
Informationen
kontaktieren
Sie bitte:**

Alistair Cowden
Managing Director
Tel: +61 8 9485 2929
altona@altonamining.com

James Harris
Professional Public Relations
Tel: +61 8 9388 0944
james.harris@ppr.com.au

Jochen Staiger
Swiss Resource Capital AG - Germany
Tel: +41 71 354 8501
js@resource-capital.ch

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Appendix 1: SRIG Confirmatory Drilling

Part of the formal due diligence being undertaken by SRIG included the drilling of two diamond drillholes at Little Eva and metallurgical testwork to validate the resource model and prior metallurgical recovery estimate. Metallurgical testwork is currently underway and drilling and assaying is complete.

The two holes drilled by SRIG were twins of two pre-existing Altona drillholes (one Diamond and one RC). The holes tested mineralisation in the core of the deposit and the lower grade margin of the deposit. Results from the new holes compare well with prior holes given the variation within the deposit (Table 1) and provide further confidence in and confirmation of prior drilling.

The distances between the SRIG holes and the twinned Altona holes varies from approximately 2 metres at the collar to 20 metres down hole.

Table 1: Comparison of Significant Intersections (at 0.3% copper cut-off grade)

SRIG Twin Hole	Original Altona Hole
LED1006 From 0 metres: 157 metres at 0.53% copper, 0.11g/t gold	LED535 From 0 metres: 156.7 metres at 0.57% copper, 0.07g/t gold
	LER521 From 0 metres: 157 metres at 0.45% copper, 0.06g/t gold
LED1007 From 0 metres: 228 metres at 0.18% copper, 0.03g/t gold	LER261 From 0 metres: 228 metres at 0.20% copper, 0.06g/t gold

SRIG hole LED1006 extended past the end of the twinned hole LED535 and intersected other modelled mineralised zones.

The results include the following highlights within broader mineralised zones:

LED1006:	From 79 metres	6 metres at 0.99% copper, 0.13 g/t gold
	From 118 metres	21 metres at 1.85% copper, 0.60g/t gold
	From 222 metres	8 metres at 1.66% copper, 0.28g/t gold
LED1007:	From 43 metres	5 metres at 2.38% copper, 0.28g/t gold

A full table of results and Altona's standard sampling and assaying methodology are attached as Tables 2 to 4.

Table 2: Significant Diamond Drill Core Intersections (at 0.3% copper cut-off grade)

Hole ID	Depth		Drill Intercept >0.3% Copper		
	From (metres)	To (metres)	Width (metres)	Copper (%)	Gold (g/t)
LED1006	3	12	9	0.48	0.03
	41	90	49	0.48	0.06
	95	105	10	0.62	0.05
	118	139	21	1.85	0.6
	145	186	41	0.41	0.07
	192	201	9	0.53	0.15
	207	230	23	0.76	0.16
	238	244	6	1.09	0.33
LED1007	31	48	17	1.05	0.22
	96	104	8	0.29	0.06
	177	182	5	0.29	0.08

Table 3: Drillhole Summary Table

Hole ID	Hole Type	Location (MGA54)		Orientation			End of Hole
		Easting (metres)	Northing (metres)	RL (metres)	Azimuth (°)	Dip (°)	Depth (metres)
SRIG Confirmatory Twin Holes - New							
LED1006	Diamond	410569.2	7772193.0	162.2	81	-59.2	250.0
LED1007	Diamond	410751.9	7771867.8	168.5	80	-60.0	230.0
Twinned Altona Resource Hole - Previous							
LED535	Diamond	410568.4	7772195.6	162.1	81	-60.0	156.7
LER521	RC	410565.7	7772191.8	161.8	81	-60.0	217.0
LER261	RC	410751.9	7771869.3	168.1	81	-60.0	229.0

Table 4: Table 1 of the JORC Code

Criteria	Commentary
Section 1: Sampling Techniques and Data	
Sampling techniques	Sampling was via diamond (DD) drill core. SRIG confirmation drilling core size was HQ. Core was measured and annotated for sampling by geologists contracted by SRIG (Mining One Pty Ltd) and independently validated by Altona staff on site. Core was cut and analysed at ALS laboratories in Townsville. Half core was submitted for analysis; assay coarse reject and quarter core was sent for metallurgical testwork and remaining core retained and will be returned to Altona's storage for reference.
Drilling techniques	- Diamond drilling; all holes HQ core. SRIG confirmation drilling was triple tubed. - Holes twinned were diamond and RC; results reported previously.
Drill sample recovery	- Recovery was visually estimated and recorded. Core recoveries are considered to be excellent averaging well over 90%, generally 100%. Occasionally lower recoveries were recorded within the upper weathered zones. - No significant changes in core recovery through the mineralised zones was recorded hence no subsequent bias to the grade.

Criteria	Commentary
Logging	- Logging of the SRIG holes was completed by independent contractor geologists for SRIG (and subsequently validated by Altona staff) using industry standard logging procedures consistent Altona standard procedures. - Logging is qualitative and quantitative including, colour, lithology, mineralisation, alteration, sulphide and oxide mineralogy, sulphide and oxide amount, texture, grain size and structure. - All holes were logged in full.
Sub-sampling techniques and sample preparation	- All samples were sent to ALS Laboratories in Townsville for cutting sample preparation and analysis. ALS is an independent commercial certified laboratory that uses industry standard sample preparation including drying, crushing and pulverisation. - Half core was cut and submitted for analysis. - Sample size is considered representative for typical copper mineralisation at Roseby area.
Quality of assay data and laboratory tests	- All samples were analysed at ALS laboratories in Townsville. - Samples were analysed using an Aqua Regia digest (method code: GEO-AR01) followed by ICPAES and ICP-MS analysis for 41 elements (method code: ME-MS41). This included copper, with a detection limit of 0.2 ppm. Data reported from Aqua Regia digestion should be considered as representing only the leachable portion of a particular analyte. - On return of copper values >1% a second series of analyses were undertaken. This involved an ore grade Aqua Regia digestion (method code: ASY-AR01) followed by ICPAES analysis, optimised for accuracy and precision at high concentrations (method code: ME-OG46). - Gold was analysed via a fire assay (30g) with an AAS finish, with a lower detection limit of 0.01 ppm and upper detection limit of 100 ppm. - Quality Control by SRIG included: standards (certified reference materials, according to Altona's normal procedures, inserted into the sampling sequence at 1:20 ratio and included representative material for copper, gold and blanks; and field duplicates taken using a for every 20th sample. Laboratory checks were also carried out on sample pulps. The standards were inserted into each sample batch to test the accuracy of the laboratory analysis. - As yet Altona has not received the data for independent review. - No samples were analysed by an umpire laboratory. - No geophysical tools were used to determine the results reported here.
Verification of sampling and assaying	- Results were checked by several Altona personnel. - The SRIG's holes were twins of Altona resource definition holes. - All field logging data was done on hardcopy with database entry by the SRIG contract geologist. The SRIG hole data was provide by SRIG to Altona for uploaded into the company Datashed database and validated by company database personnel. - Drillhole assays were received in digital format from SRIG. Data was uploaded into the Altona Datashed database company database personnel. No manual data inserts took place. - No adjustments have been applied to the results.
Location of data points	- Collar locations have been surveyed using the companies own DGPS with approximately 0.1 metre accuracy. - Down hole surveys were completed at the end of each hole within drill rods by Altona personnel using non-magnetic Gyro tool for azimuth and dip. - The Grid is GDA94 MGA Zone 54.

Criteria	Commentary
	Elevation accuracy of DGPS survey is considered to be less than 0.5m and has been verified against detailed ground survey previously completed in the area.
Data spacing and distribution	- Holes were largely drilled for confirmation/ due diligence purposes; one hole was drilled in the higher tenor Central Zone and one hole was drilled on the lower tenor margin of the Southern Zone. - Drillholes being reported are from deposits with published resource estimate. Drill results are consistent with the existing drilling and resource estimate models.
Orientation of data in relation to geological structure	- The strike of mineralisation is either approximately NW-SE to N-S with predominantly westerly dips, with the exception of Northern Domain at Little Eva which dips to the NE. - No bias is considered to result from drilling direction. - The holes at Little Eva were drilled on the same grid orientation as the deposit resource definition drillholes and were designed to intersect the mineralised zones at an optimal angle.
Sample security	- Core samples were collected and stored in core trays in Altona facilities in Cloncurry prior to the transport to Townsville. Packing and sampling was coordinated and supervised by SIG's contractors. - Following cutting by ALS, samples for analysis were collected into pre-numbered calico bags. Unique sample numbers were retained during the whole process.
Audits or reviews	No external audits or review have been undertaken.
Section 2: Reporting of Exploration Results	
Mineral tenement and land tenure status	- The Little Eva deposit is within Altona Mining's 100% owned Cloncurry Project Mining Leases 90162, 90163, 90164, 90165, and 90166. - Altona announced in 2015 a Framework Agreement with Sichuan Railway Investment Group (SRIG) which, if completed, will lead to the forming of a 60:40 SRIG/Altona JV within the Cloncurry Project. - There are agreements in place with the native title holders, the Kalkadoon people and with landholders. - No significant historic sites or national parks are located within the reported exploration sites. - The Mining Leases were granted in late 2012 and are in good standing.
Exploration done by other parties	Extensive exploration programs and resource definition drilling has been carried out on the deposit by various companies commencing in the 1960's; the majority of the work on the deposits was carried out by CRA Exploration, Pasminco, Universal Resources/Altona Mining and Xstrata.
Geology	- The Little Eva deposit - breccia, disseminated and shear hosted copper-gold mineralisation styles typical of the IOCG deposits in the region e.g. Ernest Henry. The deposits are considered to be hydrothermal and structurally controlled, with the different styles reflecting host rocks (competency, chemistry and permeability). - At Little Eva the majority of the mineralisation is sulphide (chalcopyrite) with a shallow (10-25m thick) weathered/oxidised cap.
Drillhole Information	- Collar locations, elevations, azimuth, dip and lengths are presented in Table 3 of this release. - Down hole widths of the mineralisation are presented in Table 2 of this release.
Data aggregation methods	- Standard intercepts were calculated using a 0.3% copper cut-off typical to the Roseby area mineralisation. A minimum of 4m intercepts are reported here and a maximum of consecutive 4m of below 0.3% samples were allowed within each intercepts. - No equivalent calculations have been applied or used.

Criteria	Commentary
Relationship between mineralisation widths and intercept lengths	At Little Eva drilling orientation is considered to be at a high angle or approximately perpendicular to the main orientation of the mineralisation resulting in unbiased widths.
Diagrams	Tables 1 and 3.
Balanced reporting	Best results for each hole have been reported in Table 1 including all significant results using the criteria described above.
Other substantive exploration data	Not applicable.
Further work	Additional work in the future will consist of infill drilling for resource definition and mining grade control purposes.